

#### TRAINING & Co.

**Jana Ebinger, Michaela Artwohl  
& Gretl Novak**  
TOP Trainer  
**Clarissa v. Reinhardt &  
Marion Elstrodt:**  
Auf die richtige Motivation  
kommt es an

#### NACHGEDACHT

**Nadine Golomb**  
Vollzeitjob & Hund:  
Unmöglich?

**Michaela Ristau**  
„Mit der Nase dem Blutzucker  
auf der Spur ...“

#### HUNDELEBEN

**Kristina Falke-Ziemer,  
Jörg Ziemer & Karina Joseph**  
Trickspiele für Hunde  
**Steffi Krause**  
Hundespielzeuge selber ma-  
chen – einfach, günstig und ab-  
wechslungsreich!

#### FIT & GESUND

**Eike Martin**  
Akupunktur setzt an der Wur-  
zel des Übels an *Teil 1*  
TIERSCHUTZ  
**Marie-Christin Gronau:**  
TASSO Projekt:  
„Start ins - neue - Leben“



Ein ganz besonderer Leckerbissen

# VON HÜHNERN UND PFERDEN ...

Wie gewohnt ist ein Hauptthema von Mein Herz bellt das Training mittels positiver Verstärkung. Und da unser Motto: „**Leben heißt Lernen**“ heißt, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe die TOP Trainer vor. TOP steht für: „*Training optimieren und perfektionieren*“. Was diese Trainergruppe erreichen möchte, lesen Sie ab Seite 6.

Sie lieben die Herausforderung beim Training? Gut, dann trainieren Sie doch „*einfach*“ mal Hund, Huhn und Pferd gemeinsam. Wie das geht verrät Ihnen Karin Laager in ihrem Artikel ab Seite 10. Training ist natürlich nicht Alles im Leben mit unseren Hunden. Und das gemeinsame Spiel - aus „*Spaß an der Freud*“ - sollte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Wussten Sie schon, dass Sie Daheim garantiert das Zubehör für wundervolle Spielsachen haben. Nein? Doch, glauben Sie mir. Steffi Krause verrät Ihnen in unserer neuen Serie „*DIY Hundespielzeug*“, wie Sie mit einfachen Haushaltsgegenständen wunderbare Spielsachen für Ihre Fellnase zaubern können. Wenn Sie nicht der „*handwerkliche*“ Typ sind und stattdessen lieber Tricks mit Ihrem Hund üben möchten, so verrät Ihnen Kristina Falke-Ziemer ab Seite 56 wie Sie dies spielerisch und mit Spaß umsetzen können.

Wie heißt es so schön „*Das Leben ist kein Wunschkonzert*“, aber manchmal - tja, manchmal ist es das eben doch. Nadine Golomb hat sich nichts sehnlicher als einen Hund in ihrem Leben gewünscht - trotz Job. Ob und wie dieser Wunsch in Erfüllung ging verrät sie Ihnen ab Seite 34.

Natürlich darf auch der Bereich Tierschutz nicht fehlen. Von daher freuen wir uns, Ihnen das TASSO e.V. Projekt „Start ins - neue - Leben“ vorstellen zu können.

Übrigens: Für den großen Lesehunger haben wir den Umfang dieser Ausgabe von 80 Seiten auf 88 Seiten erweitert. Es gibt also viel zu tun. Damit Sie sich nach dem „*Durcharbeiten*“ des Magazins entspannen können, empfehlen wir Ihnen die Mandals der EasyDogs, zu finden auf Seite 30f, auszudrucken und in aller Ruhe, ganz nach Ihren Vorstellungen auszumalen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Stöbern in der aktuellen Ausgabe.

Herzlichst Ihre  
*Anja Kiefer*

## IMPRESSUM

„Mein Herz bellt“  
Das Hundemagazin  
für den interessierten Hundefreund  
Herausgeberin: Anja Kiefer (V.i.S.d.P.)  
Irfersdorfer Weg 12 | D - 85110 Kipfenberg  
Tel.: 0 84 65 - 17 30 123  
E-Mail: kontakt@mein-herz-bellt.de  
Web: www.mein-herz-bellt.de  
Rechtliche Beratung: K&E Rechtsanwälte f. Kultur & Entertainment, München, www.ke-recht.de  
Mediadaten und Abonnement: www.mein-herz-bellt.de

Titelfoto / Bildmaterial, sofern nicht anders gekennzeichnet: © Hundeimpressionen | © 2015 Hundeimpressionen / Mein Herz bellt

### RECHTEVORBEHALT:

Alle Urheber- bzw. Leistungsschutzrechte für die in „Mein Herz bellt“ wiedergegebenen Inhalte (wie bspw. Beiträge, Fotos, Anzeigen und Illustrationen) liegen bei der Herausgeberin bzw. den jeweils angegebenen Autoren. Jede Form der Verwertung (wie bspw. der Nachdruck), auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Herausgeberin gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung, öffentliche Wiedergabe, Aufnahme in Datenbanken sowie die Speicherung auf elektronischen Datenträgern. Einer (auch teilweisen) Übernahme der vorstehenden Bestimmungen wird ausdrücklich widersprochen.

### KEINE GEWÄHR UND HAFTUNG:

Die Herausgeberin übernimmt trotz sorgfältiger Recherche und Überprüfung eingehender Informationen keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Verlässlichkeit, Aktualität bzw. Brauchbarkeit für den Leser. Eine diesbezügliche Haftung wird ausdrücklich nicht übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder. Diese muss nicht der Meinung der Herausgeberin entsprechen. Die Ratschläge der (Gast-) Autoren werden nach bestem Wissen und Gewissen geben. Gleichwohl erfolgen diese unverbindlich sowie ohne Übernahme einer Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Verlässlichkeit, Aktualität bzw. Brauchbarkeit für den Leser.

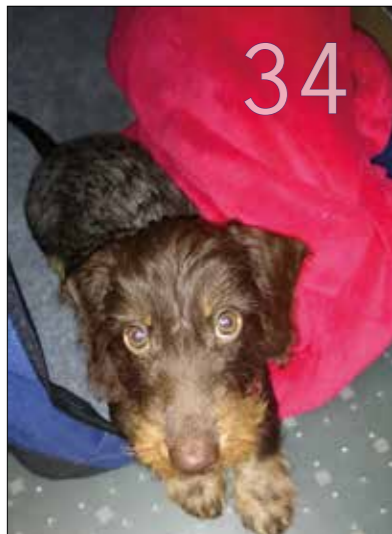
## HUNDE SIND UNSER LEBEN

Mit ihrem individuellen Charakter faszinieren uns unsere Hunde täglich aufs Neue. Mein Herz bellt berichtet über alle Themengebiete rund um den Hund.

So findet der interessierte Hundefreund neben wissenschaftlich fundierten Artikeln zum Thema Training und Gesundheit auch Beiträge, wie Hunde täglich unser Leben bereichern.

Sichern Sie sich mit Ihrer Mitgliedschaft den vergünstigten Ausgabepreis des e-Papers.

# INHALT



## Vollzeitjob & Hund: Unmöglich?

Der Wunsch nach dem eigenen Hund war lange nur ein Traum und es schien unmöglich, ihn wahr werden zu lassen. Bis sich im Jahr 2015 für Nadine Golomb alles änderte. | Foto: Nadine Golomb

## Auf die richtige Motivation kommt es an

Ohne Frage – Motivation ist ein sehr wichtiges Thema bei der Hundeerziehung, sie bildet die Grundlage für ein erfolgreiches Training. Häufig wird bei diesem Thema an Belohnungen gedacht, daran, was man seinem Hund anbieten kann, damit er bereit ist, mit einem zusammenzuarbeiten. | Foto: Hundeimpressionen



## Training

Michaela Artwohl, Jana Ebinger, Gretl Novak: Karin Laager: Maria Rehberger: Susanne Bretschneider: Clarissa v. Reinhardt, Marion Elstrodt Easy Dogs: Sabrina Reichel:	TOP Trainer Tiertraining mit Hund und Pferd Was ist Trennungsstress und welche Ursache kann er haben? Teil 2 Der Handtouch – ein kleiner Trick mit großer Wirkung  Auf die richtige Motivation kommt es an Mit Mandalas ganz einfach den Stress abbauen Tornado an der Leine - Teil 1	Seite 6 Seite 10 Seite 18 Seite 20  Seite 22 Seite 30 Seite 32
---	--	---

## Nachgedacht

Nadine Golomb: Michaela Ristau : Anika Schätzle :	Vollzeitjob & Hund: Unmöglich? „Mit der Nase dem Blutzucker auf der Spur ...“ Leben zwischen Angst und Reizübersteuerung	Seite 34 Seite 38 Seite 44
---	--	----------------------------------

### INTERN

Neu bei uns: Medienpartner: Impressum:	Hundemaxx ist neuer Kooperationspartner Unser starkes Rudel	Seite 79 Seite 86 Seite 3
--	--	---------------------------------



## Dieses Spielzeug haben Sie garantiert Daheim!

Spielerische Aktivitäten sind nicht nur für den Hund eine willkommene Abwechslung, sie stärken auch die Bindung zwischen Hund und Halter. Doch oft ist es gar nicht so einfach, dem Hund immer wieder neue Spielideen zu präsentieren die handelsüblichen Intelligenzspielzeuge sind nur so lange eine Beschäftigung, bis der Hund das Prinzip verstanden hat. | Foto: Steffi Krause

### TOP-Trainer

Sie sind sich sicher: Es braucht mehr gute (Hunde-)Trainer, die ohne Zwang und Gewalt arbeiten. Aus diesem Grund hat sich eine Gruppe engagierter Trainer dem Ziel verschrieben, das gewaltfreie Tiertraining zu verbessern. | Foto: Felix Knaack



## rund um Gesund & Neues aus der Wissenschaft

Eike Martin:	Akupunktur setzt an der Wurzel des Übels an	Seite 48
--------------	---	----------

Silke Steinsdörfer:	TASSO-Projekt „Start ins - neue – Leben“: Eine Chance für Hunde ohne Perspektive	Seite 52
---------------------	---	----------

## Tierschutz

Kurz gemeldet	Seite 54
---------------	----------

## Hundeleben ~ Leben mit Hunden

Kristina Falke-Ziemer, Karina Joseph, Jörg Ziemer: Steffi Krause: KOSMOS Verlag: Britta Kalf: Hannelore Dümesnil: Tierisch Empfehlenswert: Bücherecke:	Trickspiele für Hunde Hundespielzeuge selber machen Buchauszug: Hundesachen einfach selber machen Trickzertifikate Ende gut - alles gut! Fortsetzungsroman - Teil 15  Für Sie gelesen	Seite 56 Seite 60 Seite 64 Seite 70 Seite 74  Seite 80
---	---	--

## Tierisch Empfehlenswert

N. Golomb / A. Kiefer Fabienne Kälin: Bücherecke:	Wenn der Himmel ruft ... Qualitätscheck Hundebademäntel Für Sie gelesen	Seite 76 Seite 78 Seite 80
---	---	----------------------------------

# Der Handtouch

## – ein kleiner Trick mit großer Wirkung

DER HAND-, ODER AUCH FINGERTOUCH IST NICHT NUR EIN TOLLER TRICK FÜR EINSTEIGER, SONDERN DIEN T AUCH ALS PRAKTISCHES ALTERNATIVVERHALTEN IN VERSCHIEDENEN SITUATIONEN. DESWEGEN FINDE ICH, HAT DIESER TRICK EINEN EIGENEN ARTIKEL VERDIENT.

### Was ist der Fingertouch und wo kann man ihn einsetzen?

Beim Fingertouch berührt der Hund auf Signal mit seiner Nase die Finger seines Halters.

Der Fingertouch eignet sich hervorragend

- » für Einsteiger, um einen kleinen Trick mit ihrem Hund auf Basis positiver Verstärkung zu üben
- » um den Hund von Angst-, oder Aggressionsauslöser wegzulenken
- » um den Hund generell von einer Ablenkung umzuorientieren
- » um den Kopf des Hundes in eine gewünschte Richtung zu lenken und zu halten
- » um den Hund für Untersuchungen zu positionieren
- » für physiotherapeutische Übungen
- » usw. usw.

### Wie kann man den Fingertouch aufbauen?

Schaffen Sie für Ihren Hund eine ablenkungsfreie Umgebung, zum Beispiel bei Ihnen zu Hause. Halten Sie Ihre Hand in die Nähe Ihres Hundes. Jedes Interesse Ihres Hundes zur Hand markieren und belohnen Sie. Das Interesse kann sich über einen Blick Ihres Hundes zur Hand äußern, oder aber auch schon einen Schritt in die Nähe Ihrer Hand. Be-

lohen Sie alles, was mit Ihrer Hand zu tun hat. Sie können Ihren Hund unterstützen, indem Sie die Belohnung immer in der Nähe der Touch-Hand geben. So wird es für Ihren Hund klarer, dass sich die Nähe zu Ihrer Hand lohnt.

Zeigt Ihr Hund Interesse an Ihrer Hand? Dann warten Sie bei der nächsten Einheit, ob er mit seiner Nase Ihre Hand berührt. Das wird natürlich gebührend belohnt! Wiederholen Sie diese Übung so oft, bis Ihr Hund zuverlässig Ihre Hand mit der Nase berührt. Klappt dies, wird es Zeit für die Signaleinführung. Sagen Sie das Signal immer dann, kurz bevor Ihr Hund Ihre Hand berührt und belohnen Sie die Berührung.

Auch diesen Schritt sollten Sie oft wiederholen, bis Ihr Hund die Bedeutung des Signals gelernt hat.

Sie möchten testen, ob Ihr Hund das Signal mit der Handlung verknüpft hat? Dann sagen Sie das Signal, bevor Ihr Hund auf den Weg zu Ihrer Hand ist. Lläuft er los? Dann hat Ihr Hund das Signal verstanden. Möchten Sie, dass Ihr Hund Ihre Hand nicht nur kurz anstupst, sondern in der Position länger verweilt, können Sie entweder vor dem Click die intermediäre Brücke einsetzen, oder Schritt für Schritt den Click herauszögern.

### Überall und immer wieder

Kann Ihr Hund den Handtouch auf Signal zuhause ausführen, können Sie die Ablenkung steigern. Probieren Sie es draußen beim Spaziergang, wenn Ihr Hund nicht wesentlich abgelenkt ist. Sobald das gut klappt, können Sie die Ablenkungen steigern.

Beachten Sie, dass Ihr Hund viele Wiederholungen in unterschiedlichen Situationen braucht, bis das Signal sitzt. Sollte die Ablenkung zu verlockend gewesen sein, ärgern Sie sich nicht und bestrafen Sie Ihren Hund nicht. Verbuchen Sie den Misserfolg als Nullrunde und machen Sie es beim nächsten Mal wieder einfacher.

### Wissenswertes

Damit Ihr Hund den Handtouch gerne macht, sollten Sie Belohnungen wählen, welche die Bedürfnisse Ihres Hundes erfüllen. Wollte Ihr Hund gerade schnüffeln? Dann schicken Sie ihn nach der Aufgabe Schnüffeln. Vielleicht soll es aber auch ein Sprung ins Wasser sein, oder das Hinterherspringen hinter einem Ball. Belohnen Sie Ihren Hund variabel, damit er lernt, dass es sich der Handtouch auf jeden Fall lohnt. Der Handtouch soll Ihrem Hund und Ihnen Spaß machen.



Der Aufbau sollte in einer möglichst reizarmen Umgebung, z.B. bei Ihnen Zuhause stattfinden. Foto: S. Brettschneider

Sehen Sie es nicht als Gehorsamsaufgabe, sondern als kleinen Trick. Den Handtouch kann man in verschiedenen Formen zeigen. Sie können Ihrem Hund eine geöffnete Hand präsentieren, oder auch eine Faust, sowie ein oder zwei Finger ausgestreckt. Es gibt Hunde, die finden die offene Hand eher bedrohlich. Wählen Sie Ihre Hand so, dass Ihr Hund diese nicht als bedrohlich empfindet.

### Los geht's

Der Handtouch ist ein tolles Alter-

nativverhalten. Zum einen stimmt er aufgrund des positiven Aufbaus den Hund gut gelaunt, zum anderen vergrößert der Handtouch die Distanz zu einem Auslöser, da der Hund sich abwenden kann.

Sieht Ihr Hund einen Aggressionsauslöser, dann markieren Sie ihn für den Blick zum Reiz und bieten ihm den Handtouch als Alternativverhalten an. Natürlich wird das Ausführen des Handtouches belohnt.

Hier eignen sich vor allem weitere distanzvergrößernde Belohnungen wie Weggehen, Leckerli Hetzen

(natürlich in die entgegengesetzte Richtung werfen!) und Suchspiele. So lernt Ihr Hund, dass es sich nicht lohnt, Aggressionsverhalten zu zeigen, sondern der Handtouch dieselbe Wirkung hat – nämlich Distanz zum Reiz vergrößert.

Wenn der Auslöser sehr nah oder sehr bedrohlich für die Hunde ist, fällt es ihnen oft schwer, sich ganz abzuwenden. Hier können Sie Ihre Hand neben den Kopf Ihres Hundes halten. Vielleicht schafft Ihr Hund es für den Anfang, die Nase wenigstens ein bisschen einzudrehen. Wenn Ihr Hund erst einmal gemerkt hat, dass diese minimale Distanzvergrößerung gut tut, wird er bald den Handtouch sehr gerne in brenzligen Situationen annehmen.

Nutzen Sie den Handtouch jedoch nicht nur in unangenehmen Situationen. Sonst verknüpft Ihr Hund den Trick schnell mit den un schönen Emotionen. Fragen Sie den Handtouch auch immer wieder in einfachen Situationen ab und belohnen Sie ihn mit unterschiedlichen Belohnungen. So bleibt der Spaß erhalten.

ANZEIGE

## Werden Sie Hundetrainer!

Ausführliche Infos auf [www.zierner-falke.de](http://www.zierner-falke.de)

Wir bilden Sie aus – fundiert und qualifiziert – in ganz Deutschland und Österreich.

Mit Zierner & Falke an Ihrer Seite

**Zierner & Falke**  
Schulungszentrum für Hundetrainer  
Ausbilden. Weiterbilden. Begleiten!